

PRESSEMITTEILUNG

IN ANDERSHAUSEN BEGINNT DER GLASFASERAUSBAU DER GOETEL

Einbeck/Göttingen, 19. Juli 2022: Die nächsten Ortschaften in der Stadt Einbeck werden von goetel mit Glasfaser bis in die Häuser ausgebaut. In Andershausen wurden die Bauarbeiten von Bürgermeister Walter Watermann und Ortsheimatpfleger Willi Hoppe mit dem offiziellen Spatenstich begonnen. Gemeinsam mit Andershausen wird auch Kuventhal ausgebaut. Erst im vergangenen Monat haben die Bauarbeiten ebenfalls in Rittierode begonnen und in Avendshausen, Rengershausen und Vardeilsen sind die Arbeiten für den Anschluss an das moderne Glasfasernetz bereits weit vorangeschritten.



Nach dem Erreichen der Vertriebsquote mit Projektleiterin Kommunalvertrieb Lilith Burghardt von der goetel (2.v.l.) freuen sich Bürgermeister Walter Watermann (3.v.l.) und Ortsheimatpfleger Willi Hoppe (6.v.l.) in Andershausen nun auf die Umsetzung der Bauarbeiten durch die Bauleiter Fabian Oblak (1.v.l.) und Cihan Özer (4.v.l.) von der goetel und das beauftragte Bauunternehmen. Quelle: www.goetel.de. Foto: Felix Kadèra.

Schritt für Schritt entwickeln sich die Ortschaften Einbecks zu Gigabitorten. Schon heute sind 14 der insgesamt 46 Stadt- und Ortsteile in der flächenmäßig größten Stadt im Landkreis Northeim an das Glasfasernetz der goetel angeschlossen. In Ahlshausen-Sievershausen, Buensen, Dassensen, Dörrigsen, Drüber, Edemissen, Iber, Immensen, Odagsen, Rotenkirchen, Salzderhelden, Strodthagen, Sülbeck und Vogelbeck erreichen die Kunden der goetel bereits Geschwindigkeiten von bis zu einem Gigabit/s. Auch in Andershausen, Avendshausen, Rengershausen, Rittierode und Vardeilsen wird dies schon bald möglich sein.

Auch in dem Großteil der restlichen Ortschaften und Stadtteilen von Einbeck soll ein Glasfasernetz der goetel entstehen. Das Göttinger Telekommunikationsunternehmen hat sich den flächendeckenden Glasfaserausbau von allen Einbecker Ortsteilen als Ziel gesetzt. Alle Einwohnerinnen und Einwohner in Einbeck, bei denen im Ort noch keine Bauarbeiten begonnen haben, können jetzt noch unter www.goetel.de/einbeck einen Antrag für einen Glasfaseranschluss abgeben und an dem Ausbau ihrer Ortschaft teilhaben.

ÜBER DIE GLASFASERTECHNOLOGIE

Fibre To The Home (FTTH) bedeutet, dass die Glasfaser vom Verteilerkasten direkt bis in das Haus verlegt wird. So können alle Vorteile der zukunftssicheren Glasfasertechnik genutzt werden. Eine nahezu unbegrenzte Menge an Daten kann in Lichtgeschwindigkeit übertragen werden. Im Gegensatz zu herkömmlichen Kupferkabeln sind Glasfaserkabel deutlich robuster gegenüber äußeren Einflüssen. Die Technologie bietet somit verlässlich stabile Leistung, um sämtliche Geräte in einem Haushalt gleichzeitig zu versorgen.

Weitere Infos unter:

www.goetel.de/glasfaser

www.goetel.de/erklaervideos

ÜBER DIE GOETEL GMBH

Die goetel Gruppe wurde 1987 gegründet und ist ein führender mitteldeutscher Telekommunikationsdienstleister mit Standorten in Göttingen, Kassel und Reiskirchen. Neben einem umfangreichen Angebot an Telefonie- und Internet-Produkten für Privat- und Geschäftskunden gilt der Fokus dem Breitbandausbau. Bereits 2012 startete das Unternehmen mit der Errichtung des ersten eigenen Glasfasernetzes in Göttingen. Die goetel hat sich insbesondere auf die Erschließung des ländlichen Raumes mit FTTH-Infrastruktur spezialisiert. In vielen eigenwirtschaftlichen und auch geförderten Projekten wurden Gemeinden und Dörfer zu Gigabitorten gemacht und somit deren Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit gestärkt. Die goetel GmbH ist Mitglied im Breko e.V. sowie beim IT-Innovationscluster Göttingen.

WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Informationen und Details zum weiteren Ausbau finden Sie unter www.goetel.de/ausbaugebiete

Als schnell wachsendes Unternehmen bietet die goetel ständig neue attraktive Arbeits- und Ausbildungsplätze an den Standorten Göttingen, Kassel und Reiskirchen. Mehr unter www.goetel.de/karriere

BEI FRAGEN WENDEN SIE SICH BITTE AN

Pressestelle goetel

0551 384 88-415

presse@goetel.de